

## **Protokoll**

### **über die 33. GRT (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 25.03.2026 im Gemeindehaus in Thuine**

#### **Anwesend sind:**

##### **Bürgermeister**

Gebbe, Karl-Heinz ,

##### **Ratsmitglieder**

Bruns, Marina , Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Holle, Michael , Kuitter, Christof ,  
Kuper, Ludger , Nosthoff, Georg , Schmees, Ulrike , Varel, Christian ,

##### **Protokollführer**

Mey, Philipp, Ordnungsamtsleiter ,

#### **Es fehlt/ Es fehlen:**

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Genehmigung des Protokolls über die 32. Sitzung des Gemeinderates vom 11.02.2026
4. Verwaltungsbericht
5. Einwohnerfragestunde
6. Satzung über Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Mitglieder von Ratsausschüssen sowie der sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen der Gemeinde Thuine  
Vorlage: I/011/2026
7. Sachstand und Entwicklung um den Krankenhausstandort Thuine
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

## I. Öffentliche Sitzung

### Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die 33. Sitzung des Gemeinderates Thuine und begrüßt die Anwesenden.

### Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Gebbe stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Thuine nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

### Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 32. Sitzung des Gemeinderates vom 11.02.2026

Das Protokoll über die 32. Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 11.02.2026 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

### Punkt 4: Verwaltungsbericht

#### a) Anlegung eines Spielplatzes westlich des Kleiberweges

Den Anliegern wurden zwischenzeitlich vom Bauhof der Samtgemeinde Freren die Umränge der Sand- und Pflasterflächen auf dem neuen Spielplatz westlich des Kleiberweges angezeigt. Sobald die Erd- und Pflasterarbeiten ausgeführt sind und die parallel bei der Fa. Reholand angefragte Abnahme des Spielplatzes mängelfrei erfolgt ist, kann das Gelände für die Nutzung freigegeben werden.

#### b) Bauantrag der Iberdrola Renovables Deutschland auf Errichtung von Windkraftanlagen

Zum Bauantrag der Iberdrola Renovables Deutschland auf Errichtung und Betrieb von 8 Windenergieanlagen im neu ausgewiesenen Vorranggebiet 49 „Baccum“, wovon bekanntlich 1 Anlage auf Thuiner Seite im Wald stehen soll, gibt es weiterhin keinen neuen Sachstand. Die Erteilung der Baugenehmigung bleibt noch abzuwarten.

#### c) Interessensbekundung für die Umwandlung eines Fußballplatzes in einen Kunstrasenplatz

Mit E-Mail vom 17.02.2026 hat die Stadt Freren eine Zwischennachricht auf ihre eingereichte Projektskizze vom 18.12.2025 betreffend die Umwandlung eines Fußballplatzes in einen Kunstrasenplatz im Sportzentrum Freren bekommen. Danach ist das Bundesprogramm erwartungsgemäß stark überzeichnet. Über 3.600 Interessensbekundungen sind beim Bundes-

institut für Bau-, Stadt- und Raumforschung eingegangen. Der Bund hatte bekanntlich geplant, Zuwendungen in Höhe von bis zu 1 Mrd. € über mehrere Jahre zur Verfügung zu stellen. Die nun insgesamt beantragte Förderung beläuft sich auf über 7,5 Mrd. €.

Aufgrund der sehr hohen Zahl an Interessenbekundungen ist eine Prüfung der Projektskizzen nicht im vorgesehenen Zeitraum möglich. Daher kann die Auswahl der zu fördernden Projekte durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages nicht wie angekündigt Ende Februar 2026, sondern voraussichtlich erst nach Ostern erfolgen. Die finale Entscheidung bleibt abzuwarten.

#### d) Einzäunung Regenrückhaltebecken im Kreuzungsbereich Lindenbrink/Fuchsstraße

Die Einzäunung um das Regenrückhaltebecken im Kreuzungsbereich Lindenbrink/Fuchsstraße durch den Wasserverband Lingener Land steht noch aus. Auf Anfrage hat der Verband erklärt, dass noch kein genauer Termin für die Ausführung der Arbeiten mitgeteilt werden kann.

#### Anmerkung der Verwaltung

*Für Zäune auf Privatgrund gibt es keine rechtlichen Vorgaben bezüglich der Zaunspitzen. Spielplatzzäune usw. müssten hierfür eine Mindesthöhe von 1,80 Meter vorweisen.*

#### e) Haushaltssatzung der Gemeinde Thuine für das Haushaltsjahr 2026

Die Haushaltssatzung für die Gemeinde Thuine wurde am 13.03.2026 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland veröffentlicht und wird nach der Auslegung am 25.03.2026 in Kraft treten. Eine Genehmigung durch den Kreis war nicht erforderlich. Aus der Haushaltsverfügung ergibt sich die Forderung, an der vorausschauenden und restriktiven Haushaltsführung festzuhalten, um die Finanzdecke der Kommune zu stärken und die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben sicherzustellen.

#### f) Bebauungsplan Nr. 28 „Altes Sägewerk“

Zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 28 „Altes Sägewerk“ der Gemeinde Thuine mit textlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften, der Entwurfsbegründung und den vorliegenden Fachgutachten findet beschlussgemäß aktuell die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung statt. Noch bis zum 13.04.2026 können die Planunterlagen eingesehen und zum Verfahren Stellungnahmen abgegeben werden. Danach erfolgt die Auswertung aller Anregungen und anschließend die weitere Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat.

#### g) Waldfriedhof Thuine

Auf der letzten Ratssitzung wurde berichtet, dass zahlreiche Bäume auf dem kath. Waldfriedhof gefällt wurden und dadurch der Charakter des Geländes zunehmend verloren gehe. Bürgermeister Gebbe hat die Angelegenheit mit dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde St. Georg Thuine erörtert. Dieser hat erklärt, dass zum Herbst 2026 neue Bäume auf dem Friedhofsgelände gepflanzt werden sollen.

#### h) Pflanz- und Pflegeetag

Am 14.03.2026 fand der diesjährige Pflanz- und Pflagefest der Gemeinde Thuine statt. Trotz des regnerischen Wetters war die Beteiligung noch gut, so dass einige Aktionen durchgeführt werden konnten. Zum Abschluss trafen sich alle TeilnehmerInnen abermals am Feuerwehrhaus Thuine. Allen Beteiligten wird für ihr Engagement und ihre Unterstützung herzlich gedankt.

#### i) Zusätzliche Kita-Finanzhilfe

Das Niedersächsische Kultusministerium hat einen überarbeiteten Entwurf zur Verordnung des Niedersächsisches Kommunalfördergesetz für den Bereich der frühkindlichen Bildung vorgelegt. Demnach wird die zusätzliche Finanzhilfe auf Grundlage der genehmigten Plätze gemäß der Sonderauswertung der Kinder- und Jugendhilfe-Statistik zum Stichtag 01.03.2025 berechnet. Insgesamt stellt das Land Niedersachsen hierfür 290 Mio. € zur Verfügung. Für die Gemeinde Thuine ergibt sich daraus für das Haushaltsjahr 2026 eine zusätzliche Finanzhilfe in Höhe von 73.729,51 €

#### i) Löschwasserversorgung im Gewerbegebiet

Mit der Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt 2026 konnte beschlussgemäß nun das günstigstbietende Unternehmen Rohe & Sohn aus Löhden auf der Grundlage des Angebotes vom 03.09.2025 mit der Herstellung des Löschwasserbrunnens im Gewerbegebiet „Zur Sunderinge“ beauftragt werden. Der Zuschlag mit einer Auftragssumme von rd. 11.500,00 € wurde mit E-Mail vom 05.03.2026 erteilt. Die Rückmeldung zum Zeitpunkt der Ausführung der Arbeiten steht noch aus.

Ordnungsamtsleiter Mey ergänzt, dass am Tag der Ratssitzung noch ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Rohe und der Feuerwehr Thuine stattgefunden hat. Hierbei wurde ein geeigneter Standort für den Löschbrunnen ausgesucht.

Der Rat der Gemeinde Thuine nimmt den Verwaltungsbericht zustimmend zur Kenntnis.

#### Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### Punkt 6: Satzung über Aufwands- und Verdienstausschüttung für Ratsmitglieder, die nicht dem Rat angehörenden Mitglieder von Ratsausschüssen sowie der sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen der Gemeinde Thuine Vorlage: I/011/2026

Erste Samtgemeinderätin Ahrend erläutert anhand der Vorlage I/011/2026 die Sach- und Rechtslage.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde Thuine einstimmig, die beiliegende Satzung über

Aufwands- und Verdienstaussfallentschädigung für Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Mitglieder von Ratsausschüssen sowie der sonstigen ehrenamtlich tätigen Personen der Gemeinde Thuine vom 25.03.2026.

### Punkt 7: Sachstand und Entwicklung um den Krankenhausstandort Thuine

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet ausführlich über die Entwicklungen seit der letzten Ratssitzung am 11.02.2026.

Festzuhalten bleibt, dass es weiterhin einen Interessenten für die Fortführung des Hospizes in Thuine gibt. Am 18.03.2026 fand ein erstes Orientierungsgespräch statt. Nach Unterzeichnung einer Verschwiegenheitserklärung wurden diesem Betreiber die Wirtschaftsdaten des Hospizes zur Prüfung übergeben, um eine mögliche Angebotsabgabe vorzubereiten. Aufgrund des Zeitdrucks wäre es wünschenswert, wenn das Angebot im Laufe des Aprils eingehen würde.

Ein weiterer potenzieller Betreiber hat leider das Interesse zurückgezogen. Als Grund wurde angegeben, dass das Engagement in Thuine als zu risikobehaftet eingeschätzt wird, insbesondere vor dem Hintergrund möglicher konkurrierender Standorte und unsicherer Zuweisungen von Patienten.

Mit dem Landkreis Emsland wurde eine Projektskizze für einen Förderantrag zur Entwicklung des Krankenhausgeländes unter Einbeziehung des Parkplatzes abgestimmt. Der Antrag müsste über das Amt für regionale Landentwicklung an das Land Niedersachsen gestellt werden. Vorab müssten noch Förderziele erarbeitet werden. Ferner wird das Förderprogramm voraussichtlich für die Jahre 2028+ gelten.

Weiterhin fand ein Austausch mit einem Architekten zur möglichen Nachnutzung des Krankenhausgeländes statt. Dieser schätzt das Gelände grundsätzlich als attraktiv für eine Quartiersentwicklung ein, insbesondere im Hinblick auf Angebote für eine älter werdende Bevölkerung, sofern die Einstiegskosten für eine Kommune wie Thuine tragbar bleiben. Eine weitergehende konzeptionelle Ausarbeitung wurde in Aussicht gestellt.

Nach wie vor stellen die hohen Abbruchkosten ein großes Problem dar. Die Attraktivität für potenzielle Investoren wird enorm gemindert.

Am 02.03.2026 stellte die CDU-Kreistagsfraktion einen Antrag zur Förderung eines stationären Hospizes im Emsland. Dieser orientiert sich an der Presseerklärung vom 19.01.2026 und sieht die Bereitstellung von Fördermitteln in Höhe von 1,5 Mio. € vor. Die Standortfrage bleibt dabei ausdrücklich offen. Die Kreisverwaltung soll die weiteren Entwicklungen begleiten und Gespräche mit potenziellen Betreibern führen.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass weiterhin ein gewisser Hoffnungsschimmer für den Standort Thuine besteht, auch wenn die Gesamtsituation weiterhin von erheblichem Zeitdruck geprägt ist. Samtgemeindebürgermeister Ritz betont, dass sowohl für den aktuell im Raum stehenden Betreiber als auch für mögliche Alternativen die Klärung der Grundstücksfrage von zentraler Bedeutung ist. Gleichzeitig wird hervorgehoben, dass das Hospiz nicht dauerhaft in einer Schwebesituation verbleiben kann, auch aufgrund des Drucks seitens der Insolvenzverwalter.

Die Mitglieder des Rates nehmen nach der ausführlichen Diskussion den aktuellen Sachstand zur Kenntnis.

## Punkt 8: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

### a) Klimaschutzpreis der Westenergie AG, jetzt Westenergie Lokalstars

Bekanntlich wird der bisherige Klimaschutzpreis der Westenergie AG neu aufgestellt. Neben der neuen Bezeichnung „Westenergie Lokalstars“ sollen künftig Projekte für eine „gesunde Natur“, eine „starke Gemeinschaft“ oder einen „bewussteren Konsum“ gefördert werden. Das Preisgeld bleibt bei 500 € pro Projekt und Kommune.

Allerdings haben künftig nur noch die ersten 20% der angemeldeten Kommunen nach dem Windhundverfahren die Möglichkeit, in einem zweiten Schritt die entsprechenden Projekte einzureichen. Neu ist auch, dass die besten 3 Projekte aus dem gesamten Westenergieraum zum Jahresende nochmals prämiert werden mit je 3.000 €, 2.000 € bzw. 1.000 €. Das Ranking soll insbesondere auch über Social-Media-Abstimmungen erfolgen.

Im März 2026 werden die Informationen zur Anmeldung – wie gewohnt – an die Kommunen verschickt. Ab dem 01.04.2026 können die Gemeinden sich dann für eine Teilnahme an den „Westenergie Lokalstars“ anmelden. Dies erfolgt wie bisher zentral über die Samtgemeindeverwaltung. Im Falle eines Zuschlages sind die jeweiligen Projekte ab Mitte Mai aufzugeben. Die Preisverleihung soll künftig bis Ende September eines Jahres abgeschlossen sein.

### b) Anlegung eines Spielplatzes im Baugebiet „Südlich der Straße Zum Silberesch“

Herr Lukas Diestel, In der Weyer 25, Thuine, hat sich am 18.03.2026 als Ansprechpartner vom Wohnbaugebiet „Südlich der Straße Zum Silberesch“ für die Planungen und den Bau eines Spielplatzes in der genannten Siedlung gemeldet. Ihm wurde verwaltungsseitig mitgeteilt, dass die Gemeinde Thuine im Haushalt 2026 Mittel in Höhe von bis zu 25.000 € eingestellt hat. Sollte die Freigabe hierfür erfolgen, könnten die Planungen unter Beteiligung von Herrn Brinker vom Bauhof (Spielplatzprüfer) anlaufen.

Die im Bebauungsplan vorgesehene Fläche des Spielplatzes liegt unmittelbar südlich des Regenrückhaltebeckens und hat eine Größe von rd. 430 qm.

Der Rat der Gemeinde Thuine stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

### c) Schrank Sitzungszimmer

Bürgermeister Gebbe teilt mit, dass der nicht mehr benötigte Schrank, welcher bislang im Sitzungszimmer des Gemeindebüros stand, der KFD Thuine gespendet wurde.

### d) Verkehr auf der Schulstraße

Ratsmitglied Bruns führt aus, dass es vereinzelt Beschwerden über den Verkehr in der Schulstraße gebe. Hier bleibt die Entwicklung nach Beendigung der Baumaßnahme abzuwarten.

### e) Freie Gewerbeflächen

Ratsmitglied Varel regt an Werbebanner oder ähnliches an der B214 aufzustellen, um die freien Gewerbeflächen besser bewerben zu können.

f) Wegeseitenräume

Bürgermeister Gebbe teilt mit, dass Wegeseitenräume von Firma Brüning vergessen wurden und nennt u.a. die Straße „Zum Felsberg“ und Bereiche beim Friedhof. Ratsmitglied Holle wird Kontakt zu Firma Brüning aufnehmen.

g) Beleuchtung Verbindungsweg Am Park / Lindenstraße

Ratsmitglied Nosthoff führt aus, dass der Verbindungsweg von der Straße „Am Park“ zur „Lindenstraße“ nicht ausgeleuchtet ist.

Eine Straßenlaterne ist vorhanden, diese deckt jedoch nicht den gesamten Bereich ab.

h) Gehweg „Am Schultenhof“

Ratsmitglied Herbers teilt mit, dass ein Teilbereich des Gehwegs in der Straße „Am Schultenhof“ abgesackt ist.